

- 1.** Für die Durchführung und Ausrichtung des Sparkassen Pokal Kreis Ostfriesland ist der KFMA des NFV Kreis Ostfriesland zuständig.
- 2.** Für die Dauer des Sponsorings der Sparkasse heißt der Kreispokal Sparkassen-Pokal Kreis Ostfriesland und wird von der Sparkasse beworben und prämiert. Die beiden Endspielteilnehmer und die Verlierer der Halbfinals erhalten von der Sparkasse Preise.
- 3.** Bei allen Spielen haben die klassenniederen Mannschaften Heimrecht, bei gleichklassigen Mannschaften entscheidet das Los. Die Endspiele werden an einem Ort ausgetragen.
- 4.** Im Sparkassenpokal Frauen 11er (Mannschaften Ostfrieslandliga und Ostfrieslandklasse A) wird 11 gegen 11 gespielt. Im Sparkassenpokal Frauen 9er (Mannschaften Ostfrieslandklasse B) wird 9 gegen 9 gespielt. 7er-Mannschaften müssen im 9er-Pokal auch als 9er-Mannschaft antreten!
- 5.** Alle Spiele werden bis zur Entscheidung gespielt. Endet ein Spiel (auch das Endspiel) unentschieden, wird sofort ein Elfmeterschießen nach DFB-Regeln durchgeführt. An diesem Elfmeterschießen dürfen nur die Spielerinnen teilnehmen, die sich am Ende des Spiels auf dem Spielfeld befunden haben.
- 6.** Bei allen Spielen müssen beide Mannschaften eine der Anzahl der Zuschauer entsprechenden Anzahl von Ordnern stellen. Beim Endspiel sind mind. 3 Ordner pro Verein zu stellen.
- 7.** Für die Schiedsrichteransetzungen ist der Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses zuständig.
- 8.** Es werden keine Reisekosten erstattet. Die Heimmannschaft trägt die Schiedsrichterkosten und hat diese den Schiedsrichter nach Spielende in bar ausbezahlen. Die Schiedsrichterkosten für die Endspiele übernimmt der NFV-Kreis Ostfriesland.
- 9.** Verzicht auf den Platzvorteil ist nach Rücksprache mit dem Ansetzer möglich (siehe Anlage 2).
- 10.** Die Auslosung der Pokalrunden erfolgt durch die Mitglieder des KFMA.
- 11.** Der Sieger im Sparkassenpokal Frauen 11er 2023/24 nimmt in der Saison 2024/25 am Bezirkspokal teil, soweit die Mannschaft die Voraussetzungen durch den Bezirk erfüllt.
- 13.** Die Endspiele der beiden Pokalwettbewerbe finden an einen Ort statt. Dieser wird durch den KFMA bestimmt.
- 14.** Im 11er-Pokal darf eine Mannschaft bis zu fünfmal pro Spiel ein Wechsellvorgang durchführen. Hierbei kann ein ausgewechselter Spieler auch wieder eingewechselt werden. Im 9er-Pokal können bis zu 4 Spielerinnen beliebig ein- und ausgewechselt werden.